

# Tarifrunde 2017

## 75,76 % Zustimmung

### Tarifrunde abgeschlossen

Die Tarifkommission hatte folgenden Verhandlungsstand erreicht:

- 2,1 Prozent tabellenwirksame Erhöhung für Beschäftigte bis 3.000 € brutto
- 1,8 Prozent tabellenwirksame Erhöhung für Beschäftigte über 3.000 € brutto
- rückwirkend ab 1. September 2017
- Wirkung auch bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses zum 30.9.17
- Einmalzahlung 200 € (Azubi 100 €; bei Teilzeit anteilig) mit Dezembergehalt 2017
- 12monatige Laufzeit bis 31. August 2018
- Nur Nato-Standort Geilenkirchen: Für geringfügig beschäftigte Aushilfen in einfacher Tätigkeit steigt der Stundenlohn zum 1. Januar 2017 auf 11,27 €.

Die 2,1 Prozent Lohnerhöhung halten aus Sicht der Tarifkommission zusammen mit den 200 € dem Vergleich mit anderen Lohnentwicklungen in Deutschland stand. 2,1 Prozent war als Schallmauer insbesondere bei den Amerikanern nicht zu sprengen, weil auch kämpfende US-Soldaten höchstens diese Erhöhung bekommen. Und wir wollten Differenzierung, auch wenn uns „Sockel“ oder Mindestbeträge lieber gewesen wären.

75,76 Prozent der abstimmenden Mitglieder aus Standorten mit zusammen 10.542 Tarifbeschäftigten stimmten in der Mitgliederbefragung für Annahme: eine klare Mehrheit. Jetzt schließt ver.di dazu Tarifverträge ab, damit das Geld zur Auszahlung kommt.

Für diese Mitglieder war wichtig, dass erstmals die „unteren“ prozentual etwas mehr bekommen. Das ist ein wichtiger Einstieg für eine von vielen seit Jahren gewollte Entwicklung! - 200 € Einmalzahlung einheitlich für Alle wurde ebenfalls von Vielen begrüßt. So trägt dieser Abschluss eine sehr klare soziale Handschrift. Auch die Streichung der C 1 und die Durchsetzung von erneuten Verhandlungen zur Abschaffung der Lohngebiete unterstreichen unsere klare soziale Ausrichtung.

Etwas über 20 Prozent der Mitglieder, die ihr Votum abgegeben haben, stimmten mit „Nein“ und sind bereit, für die Durchsetzung eines besseren Ergebnisses zu streiken. Bei einer Forderung von 5 Prozent sind ihnen trotz 200 € Einmalzahlung 2,1 bzw. 1,8 Prozent in der Tabelle zu wenig. Das verdient Respekt und ist gut für ver.di. Zukünftige Tarifrunden werden nicht leichter. Und wir brauchen jede und jeden Einzelnen, die bereit sind, sich einzusetzen und Flagge zu zeigen!

Die Tarifkommission dankt Allen, die sich für die Durchführung der Abstimmung vor Ort eingesetzt haben. Wir freuen uns über mehrere KollegInnen, die während der Befragung ver.di-Mitglieder geworden sind, weil sie mitbestimmen wollen. Herzlich willkommen!

Gewerkschaft lohnt sich! – Mitglieder entscheiden!

[www.mitgliedwerden.verdi.de](http://www.mitgliedwerden.verdi.de)



Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft